

K. u. k. Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung






 Carl Fromme in Wien.
 

Z[42268]

Hiermit beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, daß



# Euphorion



Zeitschrift für Litteraturgeschichte

herausgegeben von

Dr. August Sauer,

o. ö. Professor an der deutschen Universität zu Prag.

(Jährlich 4 Hefte, je 13 Bogen stark, zum Preise von 4 M = 2 fl. 40 fr. pro Heft)

(früher C. C. Buchner's Verlag in Bamberg) vom IV. Bande angefangen in **unserem Verlage** erscheinen wird, weshalb wir Sie bitten, Ihre **Kontinuation** auf das **1. Heft des IV. Bandes**, welches Ende Oktober zur Ausgabe gelangt, **uns** (Carl Fromme, Wien) ehe baldigst zu überweisen.

Der Verlagswechsel bedeutet keine Aenderung in den Zwecken und Zielen dieser Zeitschrift. **Euphorion** wird nach wie vor bestrebt sein, den Mittelpunkt der Forschung auf dem Gebiete der neueren deutschen Litteraturgeschichte seit dem Ausgange des Mittelalters bis auf die Gegenwart zu bilden, und wird ohne Einseitigkeit und Voreingenommenheit alle Richtungen in sich vereinigen, welche auf den Namen der Wissenschaftlichkeit Anspruch erheben können.

Der Name des Herausgebers der Zeitschrift, deren Erscheinen seiner Zeit freudigst und lebhaft begrüßt wurde und die gleich im Anfange ihres Bestandes zu den **gediegensten** und **vornehmsten** Litteraturblättern zählte, erfreut sich in den Fachkreisen eines **ganz bedeutenden Rufes**.

An hervorragenden Mitarbeitern fehlt es nicht; wir nennen nur die Namen **Jakob Minor**, Wien; **Erich Schmidt**, Berlin; **Albert Köster**, Marburg; **Hermann Baumgart**, Königsberg; **Bernhard Seuffert**, Graz; **Albert Reismann**, Jena; **Josef Seemüller**, Innsbruck; **Rudolf Kraus**, Stuttgart; **Reinhold Steig**, Berlin; **Georg Dünker**, Köln; **S. M. Prem**, Marburg a. d. Drau; **Gugo Blümner**, Zürich; **J. W. Nagl**, Wien; **Max Poll**, Cambridge (Massachusetts); **H. Rosenstengel**, Madison (Wisconsin); **Johann Poserth**, Graz; **E. F. Kohnmann**, im Haag; **R. M. Werner**, Lemberg; **Louis Bobe**, Kopenhagen 2c. 2c.

Nicht allein bei den engeren germanistischen Fachkreisen und den Schulmännern, sondern auch bei dem **großen Publikum der Gebildeten**, die an der Erkenntnis der Litteratur Anteil nehmen, ist „Euphorion“ größtem Interesse begegnet.

Das Abgabebiet ist also keineswegs ein kleines.

Wir bitten Sie, neuerdings **energische Manipulationen** behufs **Gewinnung neuer Abonnenten vorzunehmen**, zu welchem Zwecke wir das **1. Heft des IV. Bandes** in **Kommission** und auch **Prospecte gratis** gerne zur Verfügung stellen.

Speziell auch die deutschen **Buchhandlungen im Auslande** wollen sich **thätig für „Euphorion“** einsetzen, da diese Zeitschrift, wie oben angeführt, zu Mitarbeitern **Gelehrte** aus aller Herren Länder zählt.

**Abnehmer** sind also alle **Bibliotheken** und von diesen hauptsächlich die der **Hochschulen, Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen, Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten, Kadettenschulen**, ferner die **Professoren** und **Lehrer** des einschlägigen Faches genannter Anstalten, sowie die große Zahl der **ernsten Litteraturfreunde**, endlich die **litterarischen Gesellschaften, Vereine** und **Institute**.

**Heft 1 des IV. Bandes** liefern wir in **Kommission**, die Fortsetzungen nur fest oder bar mit 25% Rabatt und 13/12; **Prospecte** zum Versenden oder Verteilen an die Interessenten in beliebiger Anzahl **gratis**.

Indem wir Sie nochmals um **thätigste Verwendung** für „Euphorion“ ersuchen, sehen wir Ihren **gefälligen Bestellungen** entgegen und zeichnen

hochachtungsvoll

Wien, Oktober 1896.

I, Graben 29, Trattnerhof.

K. u. k. Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung

Carl Fromme.